

KINDER EROBERN DIE KITA SPESSARTSTRASSE

Endlich ist es soweit. Lange hat das Team der Windrose diesem Tag entgegengefeiebert. Die Windrose – Evangelische Kindertagesstätte Spessartstraße, Mettmann wurde am 17. April 2023 eröffnet.

Es war ein langer Weg mit vielen Vorbereitungen. Nun startet der Betrieb der Einrichtung erstmals mit vier Kitagruppen und rund 75 Kindern im Alter von einem bis fünf Jahren und einem Team von momentan insgesamt dreizehn Mitarbeitenden. Im August werden dann weitere zwei Gruppen eröffnet.

Vom ersten Spatenstich im Dezember 2021 bis zur endgültigen Fertigstellung haben viele Menschen dafür Sorge getragen, dass die Kindertageseinrichtung so schnell als möglich an den Start gehen konnte. Die Zusammenarbeit der Windrose mit der Kommune Mettmann, dem Architekten Gottfried Meerkamp, dem Generalunternehmen Terhalle sowie Frau Marketa Kolarova von „Stadt und Natur“ war von Anfang an geprägt durch ein vertrauensvolles, unkompliziertes Miteinander. Entstanden ist nun ein modernes, großzügiges und helles Gebäude mit Außenbereich, das allen Anforderungen an einen zukunftsweisenden Kitabetrieb gerecht wird.

Um in der Bauzeit die Not der Eltern auf der Suche nach einem Kindergartenplatz ein wenig aufzufangen, bot die Windrose ab August 2022 für 21 Kinder, verteilt auf die drei bestehenden Mettmanner Einrichtungen, Vorlaufgruppen an. Hier konnten sich die ersten Kinder der neu entstehenden Kita Spessartstraße kennenlernen. Die Fachkräfte für die Vorlaufgruppen konnten relativ schnell gewonnen werden und zusammen mit der Leiterin Frau Nicole Dengel formte sich trotz unterschiedlicher Einsatzorte das Team der Kita Spessartstraße.

Am Montag, dem 17. April 2023, haben die Kinder der Vorlaufgruppe als Erste die Kita und ihre Räumlichkeiten erobert und freudestrahlend in Besitz genommen. Ab Mittwoch, dem 19.4.2023 startet dann stundenweise die Eingewöhnung der neuen Kinder.

„Unsere Kindertagesstätte ist ein Begegnungs- und Erfahrungsraum für Kinder und die begleitenden Erwachsenen. Wir setzen uns für die Rechte der Kinder ein und befähigen sie, sich mutig auf ihren ganz eigenen Weg zu begeben, unterstützt durch die wertschätzende Begleitung der Fachkräfte. Wir fördern die Selbstbildung der Kinder sowie das forschende Lernen und die Bewegungsfreude“, erklärt Nicole Dengel, Leiterin der neuen Einrichtung.

Demokratie lernen und leben ist ein wichtiger Schwerpunkt des Kitaalltags. Möglichst früh werden die Kinder altersentsprechend an Entscheidungen und Planungen beteiligt. Das Ziel der Windrose-Einrichtungen ist es, dass die Kinder ein selbstbestimmtes Leben im Zusammenspiel mit den Bedürfnissen der Gemeinschaft erproben und entwickeln können.

So werden die Kinder auch beim Einrichten und Gestalten der Räumlichkeiten miteinbezogen, da sie diese jeden Tag besuchen.

„Ich möchte, dass Kinder dem Leben und seinen Herausforderungen positiv begegnen in dem Wissen, dass sie unterstützt und angenommen werden so wie sie sind“, erklärt Nuria Modersitzki, eine der Geschäftsführerinnen der Windrose.

